



Vorprogramm

Top oder Flop

24. – 26. Juni 2026

KKL Luzern

28. KHM-Kongress

24. Juni 2026: Kurstag

25. – 26. Juni 2026: Kongress



Carmenthin®

Pfefferminzöl WS® 1340 / Kümmelöl WS® 1520¹



Analgetisch^{2,3}

Karminativ^{4,5}

Spasmolytisch^{6,7}

Schmerzen?



Blähungen?



Völlegefühl?



Kassenzulässig (SL)¹

Rezeptpflichtig¹

Weil dauerhafte Symptomkontrolle Lebensqualität bedeutet.^{8,9}

- ✓ 2 x 1 magensaftresistente Carmenthin-Kapsel pro Tag¹
- ✓ Wirkeintritt bereits nach 2 Wochen¹⁰

Bekürzte Fachinformation Carmenthin®

Z: 1 Kapsel enthält 10 mg Pfefferminzöl und 50 mg Kümmelöl. Farbstoffe: E 171, E 172, E 131, E 104, Sorbitol sowie weitere Hilfsstoffe. **I:** Funktionelle Dyspepsie (FD) mit epigastrischem Schmerz, leichten Krämpfen, Blähungen und Völlegefühl. **D:** Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. 2-mal täglich 1 Kapsel unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) und mindestens 30 Minuten vor der Mahlzeit einnehmen, am besten morgens und mittags. Die Behandlung sollte durchgeführt werden bis sich die Beschwerden bessern, im Allgemeinen nach 1-2 Wochen bis zu 3 Monate. **K:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder Hilfsstoffe, Lebererkrankungen, Gallensteine und entzündliche Erkrankungen des Gallengangs (Cholangitis) oder andere Erkrankungen der Gallenwege, Patienten mit Achalasierdie. **UW:** Beschwerden im Magen-Darm-Bereich wie Aufblähen, Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen oder Juckreiz am Enddarm (Häufigkeit ist jeweils nicht bekannt); bei Anzeichen einer allergischen Reaktion ist Carmenthin® abzusetzen und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. **IA:** Bei gleichzeitiger Einnahme von Carmenthin® mit Antacida, Antidiarrhetika, Protonenpumpenhemmern kann sich die Kapsel vorzeitig öffnen (Einnahmebestand von 1 Stunde einhalten). **S/S:** Die Anwendung von Carmenthin® während der Schwangerschaft wird nicht empfohlen. Keine/begrenzte Daten vorhanden. Carmenthin® soll während der Stillzeit nicht angewendet werden. **P:** 28 und 84 Kapseln. **VK:** B, Kassenzulässig (SL) mit Limitatio siehe www.spezialistenliste.ch. **Zf:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch.

Referenzen

1. Carmenthin® Fachinformation, Stand der Information: April 2019, www.swissmedinfo.ch. 2. Heimes, K., et al. (2011). Mode of action of peppermint oil and (-)-menthol with respect to 5-HT3 receptor subtypes: binding studies, cation uptake by receptor channels and contraction of isolated rat ileum. *Phytotherapy Research*, 25(5), 702-708. 3. Gaudio, C., et al. (2012). Menthol pain relief through cumulative inactivation of voltage-gated sodium channels. *Pain*, 153(2), 473-484. 4. Koch, E., et al. (2015). Beitrag schaumförmiger Effekte von Pfefferminz- und Kümmelöl zu den karminativen Wirkungen von Menthacarin. *Zeitschrift für Phytotherapie*, 36(S 01), P11. 5. Myers, S. R., et al. Essential oils in the treatment of intestinal dysbiosis: a preliminary in vitro study. *Alternative Medicine Review*, 14(4), 380-384. 6. Hills, J. M., et al. The mechanism of action of peppermint oil on gastrointestinal smooth muscle: an analysis using patch-clamp electrophysiology and isolated tissue pharmacology in rabbit and guinea pig. *Gastroenterology*, 101(1), 55-65. 7. Amato, A., et al. Effects of menthol on circular smooth muscle of human colon: analysis of the mechanism of action. *European journal of pharmacology*, 740, 295-301. 8. Rich, G., et al. A randomized placebo-controlled trial on the effects of Menthacarin, a proprietary peppermint- and caraway-oil preparation, on symptoms and quality of life in patients with functional dyspepsia. *Neurogastroenterology & Motility*, 25(11), e13132. 9. Storr, M., et al. Menthacarin for long-term treatment of functional dyspepsia—results from a clinical trial follow-up. *Zeitschrift für Gastroenterologie*, 61(10), 257-267. 10. Nee, S., et al. (2019). Menthacarin bei funktionellen gastroenteralen Beschwerden—eine offene, multizentrische, apothekenbasierte, prospektive Kohortenstudie. *Zeitschrift für Phytotherapie*, 36(S 01), P20.

Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



**Schwabe
Pharma**

From Nature. For Health.



Für das KHM

Dr. med.
Stefan Zinnenlauf
Präsident
Tagungskomitee

Dr. med.
Regula Capaul
Past-Co-Präsidentin
SGAIM

Dr. med.
Heidi Zinggeler
Fuhrer
Vertretung SGP

Für die CSA

Dr. med.
Marc Müller
Initiator Clinical
Skills Academy

Willkommen am KHM-Kongress 2026!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Der **28. KHM-Kongress** widmet sich dem **Thema «Top oder Flop»** – ein ebenso zugespitzter wie alltagsnaher Blick auf Chancen, Risiken und Missverständnisse in der Hausarztmedizin. Was hat sich bewährt, was war ein Irrweg? Was hilft weiter, was belastet unnötig?

Vom **24. bis 26. Juni 2026** treffen sich im **KKL Luzern** erneut Haus- und Kinderärzt:innen aus der ganzen Schweiz, um diesen Fragen nachzugehen. Dabei beleuchten renommierte Referierende unter anderem Kommunikation, Neurologie, Impfungen und das Konzept des Healthy Ageing.

Im Rahmen des **Kurstages am 24. Juni** finden wiederum die Clinical Skills Academy (CSA) und die Fortbildung Strahlenschutz statt. Im Jahr 2026 steht die CSA unter dem Schwerpunkt Hand und Fuss. Am Vormittag erwartet Sie ein spannendes Programm mit Referaten zu knöchernen und weichteiligen Verletzungen von Handgelenk, Hand, Fuss und oberem Sprunggelenk. Am Nachmittag werden die Inhalte in Hands-on Workshops vertieft. Die Fortbildung Strahlenschutz deckt wiederum vier Unterrichtseinheiten der obligatorischen Fortbildungspflicht ab.

Auch 2026 erwarten Sie spannende Beiträge, fundierte Diskussionen und ein kollegialer Austausch auf hohem Niveau.

Seien Sie dabei, wenn es heisst: **Top oder Flop** – wir lernen aus beidem.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und inspirierende Begegnungen!

Herzliche Grüsse

Im Namen des Fortbildungskomitees

Das KHM investiert in die Zukunft



Das Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) gestaltet die Gegenwart und Zukunft der medizinischen Grundversorgung in der Schweiz aktiv mit. Es setzt sich engagiert für eine starke Haus- und Kinderarztmedizin ein – mit besonderem Fokus auf Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie Prävention. Im Bereich Forschung und Qualität fördert das KHM die Forschung in der Grundversorgung und vergibt die folgenden Preise/Unterstützungsgelder.

Forschungspreis

Mit dem Forschungspreis würdigt das KHM jedes Jahr eine (oder mehrere) herausragende Forschungsarbeit in der Haus- und Kinderarztmedizin, welche den Kriterien der Neuheit, der Methodik und Relevanz entspricht. Für 2026 ist der Preis mit CHF 10'000.– dotiert.

Early Career Prize

Mit dem Early Career Prize möchte das KHM den akademischen Nachwuchs in der Hausarztmedizin fördern, indem Forschungsprotokolle/Artikel in diesem Bereich ausgezeichnet werden. Die Gewinnerin/der Gewinner des Preises erhält CHF 2'000.–.

Starthilfegeld

Das Ziel des Starthilfegeldes ist es, innovative Forschungsprojekte oder sonstige Neuentwicklungen in der Grundversorgung (Pädiatrie und Allgemeine Innere Medizin) für einen begrenzten Zeitraum zu fördern. Diese Unterstützung richtet sich an junge Ärztinnen und Ärzte in der hausärztlichen oder pädiatrischen Weiterbildung sowie an Ärztinnen und Ärzte, welche ihren ersten Facharztstitel vor maximal 3 Jahren abgeschlossen haben.

Die ausgezeichneten Personen werden von einer unabhängigen Jury ermittelt.

Anmeldung unter



Die Preisverleihung findet neu während des KHM-Dîners statt.

Alle weiteren Informationen zu den Preisen und dem Starthilfegeld finden Sie auf der Website des Kollegiums für Hausarztmedizin www.khm-cmpr.ch.

Das KHM-Fortbildungskomitee

Ein Garant für Qualität

Dr. med. Stefan Zinnenlauf



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich
Präsident Tagungskomitee

Dr. med. Regula Capaul



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Zürich

Dr. med. Nadja Kos



Allgemeine Innere Medizin

Dr. med. Cristina Mitrache



Allgemeine Innere Medizin,
Schwerpunkt Geriatrie
Fähigkeitsausweis Akupunktur –
Chinesische Arzneitherapie –
TCM (ASA), Basel

Dr. med. Alexander Minzer



Allgemeine Innere Medizin,
IDSP SAPP, Rothrist

Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich

Dr. med. Miriam Weissbach



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Mühleberg

Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer



Kinder- und Jugendmedizin,
Chur

Clinical Skills mit Hand und Fuss

Die Clinical Skills Academy (CSA) bietet strukturierte und praxisnahe Fortbildungen in Traumatologie, Untersuchung des Bewegungsapparates und Kleinchirurgie für Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte.

Der Schwerpunkt 2026 liegt auf Hand und Fuss. Am Vormittag vermitteln erfahrene Expertinnen und Experten kompakt und klinisch relevant die Diagnostik und Behandlung knöcherner und weichteiliger Verletzungen von Handgelenk, Hand, Fuss und oberem Sprunggelenk.

Am Nachmittag werden die Inhalte in praxisnahen Hands-on Sequenzen vertieft. Die Teilnehmerzahl der gesamten CSA ist bewusst limitiert, um einen hohen Praxisbezug, intensiven Austausch und ein nachhaltiges Lernerlebnis zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf direkt anwendbares Wissen für den Alltag in Praxis und Klinik.

Das CSA Organisationskomitee

Dr. med. Marc Müller



Allgemeine Innere Medizin
Sportmedizin SEMS und
Manuelle Medizin SAMM
Pastpresident mfe,
Pastpresident KHM
marc.mueller@hin.ch

Dr. med. German E. Clénin



Leitender Verbandsarzt Swiss Ski Freestyle
Teamarzt/Verbandsarzt Swiss Orienteering
und Swiss Athletics. CMO Swiss Cycling.
Sportmedizinisch-internistische Praxis im
Haus des Sports in Ittigen b. Bern
Pastpresident SEMS

PD Dr. med. Michael Schär



Leiter Schulter, Ellbogen und Sport-
medizin Universitätsklinik für Ortho-
pädische Chirurgie und Traumatologie
Inselspital, Bern
Michael.Schaer@insel.ch

Dr. med. Maud Tartarat



Ärztin für Sport
Praktizierende Ärztin FMH
CEPCO, Villa Fleurie
Cabinet médical du cheval blanc
maud.tartarat@amge.ch

Dr. med. Philippe Tscholl



Leitender Arzt, Team Knie-Ligamente
UOTS, HCUGE
Medizinischer Direktor Swiss Olympic
Medical Center
Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
Sportmedizin & Board Member SEMS –
Manuelle Medizin
philippe.tscholl@hcuge.ch

Credits Clinical Skills Academy

SAMM: 7 Credits
SEMS: 7 Credits
SFGG: 8 Credits
SGAIM: 8 Credits

Credits Kongress siehe Seite 21.

Weitere Credits wurden bei den entsprechenden Fachgesellschaften angefragt.

Tagungsübersicht

Mittwoch, 24. Juni 2026

- Plenar CSA
- Kurs
- Workshop

Raum Deuxième / 2. Stock / Eingang Seite Bahnhof / KKL Luzern

Clinical Skills Academy

08:30 –	Registration Welcome Desk			
09:15 –	Begrüssung & Seminarübersicht – Marc Müller, Thun			
09:30 –	Handgelenk Hand – Ossäre Verletzungen Andreas Schweizer, Zürich			
10:10 –	Handgelenk Hand – Weichteil- und Sehnenverletzungen Urs Hug, Luzern			
10:50 –	Kaffeepause auf der Luzerner Terrasse			
11:10 –	OSG Fuss – Ossäre Verletzungen Niklas Renner, Luzern			
11:50 –	OSG Fuss – Weichteil- und Sehnenverletzungen Anja Hirschmüller, Rheinfelden			
12:30 –	Lunch auf der Luzerner Terrasse			
13:30 –	Deuxième Clinical Skills Academy	Clubraum 3–5 Clinical Skills Academy	Clubraum 6–8 Clinical Skills Academy	Terrassensaal Strahlenschutz
13:30 –	Repetitorium Workshop Klinische Untersuchung OE Schulter Michael Schär, Bern	Repetitorium Workshop Klinische Untersuchung UE Knie Marc Müller; German E. Clénin		
14:45 –	Wechselzeit SB-Buffer			
15:00 –	Workshop 1a Klinische Untersuchung OSG Fuss Petra Heil, Unterseen	Workshop 2a Klinische Untersuchung Handgelenk Hand Andreas Schweizer, Zürich	Gipskurs 3a Untere Extremitäten Zoran Kostadinov, Bern	Fortbildung Strahlenschutz (Teil 1) Yvonne Käser, Uetikon am See
16:30 –	Wechselzeit SB-Buffer			
16:45 –	Workshop 1b Klinische Untersuchung OSG Fuss Petra Heil, Unterseen	Workshop 2b Klinische Untersuchung Handgelenk Hand Andreas Schweizer, Zürich	Gipskurs 3b Untere Extremitäten Zoran Kostadinov, Bern	Fortbildung Strahlenschutz (Teil 2) Carlos Buitrago Tellez, Solothurn ; Patrick Dubach, Solothurn
18:15 –	Networking Apéro auf der Luzerner Terrasse			
19:00 –				

Tagungsübersicht

Donnerstag, 25. Juni 2026

	Spezialsession	Hauptreferat	Pause	Seminar	Seminar (2-teilig)	Seminarreihe	Symposium	Workshop (2-teilig)											
	1*	2*	3*	4*															
08:30 –	Registrierung																		
08:45 –																			
09:00 –	Seminar Fahreignung im Alter	Frühstücks- symposium 1	Frühstücks- symposium 2	Seminar Teach the Teachers WHM Refresherkurs (Teil 1)															
09:15 –																			
09:30 –																			
09:45 –																			
10:00 –	Seminar A1	Seminar Psychiatrie 1A	Seminar Gynäkologie 1A	Seminar A2															
10:15 –																			
10:30 –																			
10:45 –																			
11:00 –	Tagungs- eröffnung																		
11:15 –	Hauptreferat 1	Seminar Psychiatrie 1B	Seminar Gynäkologie 1B	Seminar Teach the Teachers WHM Refresherkurs (Teil 2)															
11:30 –																			
11:45 –																			
12:00 –																			
12:15 –																			
12:30 –		Wiederholung Seminar A1	Wiederholung Seminar A2																
12:45 –																			
13:00 –																			
13:15 –	Stehlunch	Lunch- symposium 1	Lunch- symposium 2	Stehlunch															
13:30 –																			
13:45 –																			
14:00 –																			
14:15 –	Intermezzo a sorpresa	Seminar Gynäkologie 2A																	
14:30 –																			
14:45 –																			
15:00 –	Hauptreferat 2	Seminar Geriatrie 1A																	
15:15 –																			
15:30 –																			
15:45 –																			
16:00 –	Kaffeepause																		
16:15 –																			
16:30 –	Seminar Ist ein Arzt an Board?	Seminar Psychiatrie 2B	Seminar Gynäkologie 2B	Seminar Sportmedizin															
16:45 –																			
17:00 –																			
17:15 –																			
17:30 –		Generalversammlung mfe	Abend- symposium 1	Abend- symposium 2															
17:45 –																			
18:00 –																			
18:15 –																			
18:30 –	Apéritif und KHM-Diner																		
18:45 –																			

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen 8

Tagungsübersicht

Donnerstag, 25. Juni 2026

5*	6*	7*	8*	9*			
Registrierung					– 08:30 – 08:45 – 09:00 – 09:15 – 09:30 – 09:45 – 10:00 – 10:15 – 10:30 – 10:45 – 11:00 – 11:15 – 11:30 – 11:45 – 12:00 – 12:15 – 12:30 – 12:45 – 13:00 – 13:15 – 13:30 – 13:45 – 14:00 – 14:15 – 14:30 – 14:45 – 15:00 – 15:15 – 15:30 – 15:45 – 16:00 – 16:15 – 16:30 – 16:45 – 17:00 – 17:15 – 17:30 – 17:45 – 18:00 – 18:15 – 18:30 – 18:45		
Frühstücks-symposium 3							
Seminar A3	Seminar A4	Seminar A5	Seminar A6				
			</				

Tagungsübersicht

Freitag, 26. Juni 2026

	Spezialsession	Hauptreferat	Pause	Seminar	Seminar (2-teilig)	Seminarreihe	Symposium	Workshop (2-teilig)
	1*		2*		3*		4*	
08:00 –	Registrierung							
08:15 –	Registrierung							
08:30 –								
08:45 –	Hauptreferat 3		Seminar Pädiatrie 1A		Seminar Pädiatrie 2A			
09:00 –								
09:15 –								
09:30 –	Seminar B1		Seminar Pädiatrie 1B		Seminar Pädiatrie 2B		Seminar B2	
09:45 –								
10:00 –								
10:15 –	Kaffeepause							
10:30 –	Kaffeepause							
10:45 –	Wiederholung Seminar B1		Wiederholung Seminar B2		Wiederholung Seminar B3		Wiederholung Seminar B4	
11:00 –								
11:15 –								
11:30 –								
11:45 –	Standespolitischer Round Table		Appetizer-symposium 1		Appetizer-symposium 2		Appetizer-symposium 3	
12:00 –								
12:15 –								
12:30 –			Stehlunch		Lunch-symposium 4		Lunch-symposium 5	
12:45 –								
13:00 –								
13:15 –								
13:30 –								
13:45 –	Seminar C1				Seminar C2		Seminar C3	
14:00 –								
14:15 –								
14:30 –								
14:45 –	Hauptreferat 4				Seminar Versicherungs- / Arbeitsmedizin		Seminar Fragst Du Chat GPT oder googelst Du noch?	
15:00 –								
15:15 –								
15:30 –	Kaffeepause							
15:45 –	Kaffeepause							
16:00 –	Wiederholung Seminar C1				Wiederholung Seminar C2		Wiederholung Seminar C3	
16:15 –								
16:30 –								
16:45 –	Farewell Apéritif							
17:00 –	Farewell Apéritif							
17:15 –								
17:30 –								
17:45 –								
18:00 –								

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen 10

Tagungsübersicht

Freitag, 26. Juni 2026

5*	6*	7*	8*	9*	
Registrierung					- 08:00
					- 08:15
					- 08:30
					- 08:45
					- 09:00
					- 09:15
					- 09:30
Seminar B3	Seminar B4	Workshop 1 (Teil 1)	Seminar B5	Seminar B6	- 09:45
					- 10:00
Kaffeepause					- 10:15
					- 10:30
Wiederholung Seminar B5	Wiederholung Seminar B6	Workshop 1 (Teil 2)			- 10:45
					- 11:00
					- 11:15
					- 11:30
					- 11:45
					- 12:00
					- 12:15
					- 12:30
Lunch- symposium 6	Stehlunch			Seminar Notfallmedizin	- 12:45
					- 13:00
					- 13:15
					- 13:30
					- 13:45
Seminar C6	Seminar C4	Wiederholung Workshop 1 (Teil 1)	Seminar C5		- 14:00
					- 14:15
					- 14:30
					- 14:45
					- 15:00
					- 15:15
					- 15:30
Kaffeepause					- 15:45
					- 16:00
					- 16:15
					- 16:30
					- 16:45
Farewell Apéritif					- 17:00
					- 17:15
					- 17:30
					- 17:45
					- 18:00

Fortbildung Strahlenschutz

Mittwoch, 24. Juni 2026, Teil 1 15:00 – 16:30 h / Teil 2 16:45 – 18:15 h

Unter der Leitung von:

Prof. Dr. med. Carlos Buitrago Tellez, Chefarzt Radiologie und Leiter
Weiterbildungsstätte | Institut für Medizinische Radiologie (IMR) |
Solothurner Spitäler AG, Solothurn

PD Dr. med. Patrick Dubach, Chefarzt HNO Bürgerspital Solothurn

Yvonne Käser, Medizinphysik-Expertin SGSMP, Uetikon am See



Teil 1

15:00 – 16:30 h

Yvonne Käser, Uetikon am See

- Gesetzliche Grundlagen: wie wird sichergestellt, dass die Dosisbelastung nicht übermässig gross wird? Bewilligungswesen, baulicher Strahlenschutz, Verantwortlichkeiten, etc.
- Grundlagen Strahlenbiologie: warum ist Strahlenschutz relevant?
- Dosisgrössen: Wie kann Strahlenexposition quantifiziert werden? Welches sind die relevanten Dosisgrössen in der Bildgebung?

Teil 2

16:45 – 18:15 h

Prof. Dr. med. Carlos Buitrago Tellez, Solothurn

PD Dr. med. Patrick Dubach, Solothurn

- Choosing Wisely: Rechtfertigende Indikationsstellung für CT-Abdomen
- Choosing Wisely: Rechtfertigende Indikationsstellung für CT in der HNO

Nach dem Besuch dieser 4 Lektionen dauernden Strahlenschutzfortbildung erhalten Sie eine Bescheinigung, welche 4 Unterrichtseinheiten (UE) der obligatorischen Fortbildungspflicht abdeckt.



Prof. Dr. med.
Carlos Buitrago Tellez



PD Dr. med.
Patrick Dubach



Yvonne Käser

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 25. Juni 2026

Ab 08:30 h	Registrierung
09:00 – 09:45 h	Seminar Fahreignung im Alter Medizinische Fahreignungsuntersuchung Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Burgdorf
09:00– 09:45 h	Seminar Teach the Teachers
Teil 1	Refresherkurs für Lehrärzt:innen, Stiftung WHM Bern (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Réka Veress-Daugaard, Bern / Daniel Ackermann, Dottikon
09:00 – 09:45 h	Frühstückssymposien
10:00 – 10:45 h	Seminarreihe A
A1	Top aktuell – Hämatologie Esther Bächli, Zürich / Co-Referent:in angefragt
A2	Familienmedizin – Social Media und Online-Sucht° Franz Eidenbenz, Affoltern a.A. / Nadja Kos, Küssnacht a. R.
A3	Tops und Flops beim Rauchstopp Isabella Sudano, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
A4	Beweglich bleiben (Orthopädie) Interdisziplinäres Seminar mit Physiotherapie – GLA:D Stefan Goetz, Diessenhofen / Karin Niedermann Schneider, Winterthur
A5	Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis. Cortison Top oder Flop? Adrian Forster, Zürich / Regula Capaul, Zürich
A6	Herzinsuffizienz – Wenn das Herz floppt Bernhard Herzog, Luzern / Regula Kaufmann Castillo, Zug
10:00 – 10:45 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 1A	Chronische Schmerzen aus psychosomatischer Sicht° Katharina Gessler, Rheinfelden / Donato Tronolone, Rothrist
10:00 – 10:45 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 1A	Vulvodynie - ein evolutionsbiologischer Ansatz zu neuroplastischen Schmerzen⁷ Christina Schlatter, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
11:00 – 11:15 h	Tagungseröffnung Stefan Zinnenlauf, Zürich
11:15 – 12:00 h	Hauptreferat 1: Top und Flop in der Kommunikation° Sabina Hunziker, Basel / Alexander Minzer, Rothrist

ZUR BEHANDLUNG VON DIABETES MELLITUS BEI ERWACHSENEN,
JUGENDLICHEN UND KINDERN AB 6 JAHREN¹

Toujeo® – Einfach von Anfang an

mit Sanofi, Ihrem Partner für Diabetes-Management



Um die **Balance zwischen**
effektiver HbA_{1c}-Senkung und
Hypoglykämierisiko zu finden^{2,3}

Flacheres Wirkprofil für einen
stabileren **Blutzuckerspiegel**
über 24 Stunden^{4,5}

Flexibler
Injektionszeitpunkt
(± 3 Stunden)¹

**Helfen Sie Ihren Patient*innen,
den Start zu bekommen, den sie verdienen.**



vs. Insulin Glargin U100[®] vs. Insulin Degludec U100[®]

1. Toujeo[®] Fachinformation, www.swissmedinfo.ch, 2. Danne T et al. Lower risk of severe hypoglycaemia with insulin glargine 300 U/mL versus glargine 100 U/mL in participants with type 1 diabetes: A meta-analysis of 6-month phase 3 clinical trials. Diabetes Obes Metab. 2020; 22: 1889–1895. 3. Ritzel R et al. Better glycaemic control and less hypoglycaemia with insulin glargine 300 U/mL vs glargine 100 U/mL: 1-year patient-level meta-analysis of the EDITON clinical studies in people with type 2 diabetes. Diabetes Obes Metab. 2018; 20: 541–548. 4. Becker RH et al. New insulin glargine 300 Units · mL⁻¹ provides a more even activity profile and prolonged glycaemic control at steady state compared with insulin glargine 100 Units · mL⁻¹ Diabetes Care 2015; 38(4): 637–643. 5. Lucidi P et al. Pharmacokinetic and Pharmacodynamic Head-to-Head Comparison of Clinical, Equivalent Doses of Insulin Glargine 300 units · mL⁻¹ and Insulin Degludec 100 units · mL⁻¹ in Type 1 Diabetes. Diabetes Care. 2021; 44(1): 125–132.

Alle Referenzen können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Toujeo[®] SoloStar[®] W: Insulinum Glarginum DCl 10,91 mg/ml entspricht 300 E/ml. Ist Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. **D:** 1-mal tgl. subkutan. Individuelle Anpassung der Dosis. Insulin-naïve Patienten: Typ 1, Toujeo Initialdosis: 0,2 bis 0,4 Einheiten Insulin/kg Körpergewicht/Tag. Gabe von 1/3 bis 1/2 der Gesamttagessdosis Insulin (zwischen 0,2 und 0,4 Einheiten Insulin/kg Körpergewicht/Tag). Rest als schnell wirkendes Insulin auf alle Mahlzeiten des Tages verteilen. - Typ 2 Initialdosis: 0,2 Einheiten/kg Körpergewicht/Tag mit individueller Dosisanpassung. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **VM:** Bei diabetischer Ketoazidose Gabe von Normalinsulin. Nicht mit anderen Insulinen mischen oder verdünnen. Bei eingeschränkter Nierenfunktion und Leberfunktion verringerten Insulinbedarf beachten. Verstärkte Überwachung bei Patienten mit signifikanten Stenosen der Koronararterien oder der hinweisenden Blutgefässe, proliferativer Retinopathie und bei interkurrenten Erkrankungen. Abweichung der Injektionsstelle bei jeder Verabreichung. **IA:** Verminderung oder Erhöhung des Insulinbedarfs bei gleichzeitiger Anwendung von diversen Substanzen. Wirkungsverstärkung bzw. Abschwächung bei Oxythroid-Derivaten, Salicylsäure-Derivaten und Lithium-Salzen. Bei 8-Blockern Verstärkung der Insulinresistenz oder Hypoglykämie möglich. Hypoglykämie-Warnsymptome können abgeschwächt bzw. maskiert werden. **NW:** Hypoglykämie: Reaktionen an der Einstichsstelle; Lipohypertrophie. **P:** Fertigen 0,300 Einheiten/ml mit 1,5 ml Lösung (450 Einheiten je Fertigen); Packungen mit 3 Pens. **AK B[®]:** Zul.-Inh.: sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE. **Stand Info:** Juli 2021. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch.

Lantus[®] W: Insulinum Glarginum DCl 3,64 mg/ml, entspricht 100 Einheiten/ml. Ist Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren, sofern Behandlung erforderlich ist. **D:** Subkutan einmal täglich beliebig, jedoch immer zur gleichen Tageszeit. Bei Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren am Abend verabreichen. Die Dosierung muss individuell festgelegt werden. Dosisreduktion um ca. 20 % bei Umstellung von Insulin Glargin U300 (Toujeo[®]) auf Lantus. Danach basierend auf Antwort des Patienten anpassen. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **VM:** Patienten nur mit bestimmten Pens (JuniorSTAR[®] oder AIISTAR PRO[®]) anwenden. Bei diabetischer Ketoazidose Gabe von Schnellinsulin. Nicht mit anderen Insulinen mischen oder verdünnen. Bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion kann der Insulinbedarf vermindert sein. Risiko mehr oder weniger schwerer Hypoglykämien zu Beginn der Behandlung, bei unregelmässigen Insulininjektionen oder unregelmässiger Nahrungsaufnahme, sowie allgemein bei nicht optimaler Einstellung und Präparatwechsel. Verstärkte Überwachung des Blutzuckers bei Patienten, bei denen Hypoglykämische Episoden von besonderer klinischer Bedeutung sein können. Beta-Blocker können die üblichen Hypoglykämie-Warnsymptome abschwächen bzw. maskieren. Bei interkurrenten Erkrankungen Dosierung anpassen. Abweichung der Injektionsstelle bei jeder Verabreichung. **IA:** Erhöhte Hypoglykämie-Gefahr durch gleichzeitige Einnahme von: oralen Antidiabetika, Alkohol, ACE-Hemmern, anticholinergischen Substanzen, alpha-Blockern, SSRI, Fenfluramin, MAO-Hemmern, trizyklischen Antidepressiva, Salicylaten, Fibraten, Tetracyclinen, Pentamidin, Anti-Malaria Mitteln, Sulfonylharnstoffen, Cimetidin und Ranitidin. Der Insulinbedarf kann erhöht sein bei gleichzeitiger Anwendung der folgenden Substanzen: orale Kontrazeptiva, Kortikosteroide und ACTH, GH, Danazol, Schilddrüsenhormone, Sympathomimetika, Diazoxid, Nikotinäure und Derivate, Chlorpromazin, Diuretika, anti-retrovirale Substanzen und immunsuppressive Substanzen. **NW:** Hypoglykämie, Lipohypertrophie, Reaktion an der Einstichsstelle. Relativ höhere Häufigkeit von Reaktionen an der Einstichsstelle und Hautreaktionen bei Kindern und Jugendlichen **P:** 5 Patronen zu 3 ml für wiederverwendbare Insulins (JuniorSTAR[®] oder AIISTAR PRO[®]). 5 Stück Lantus SoloStar[®] zu 3 ml (Fertigen). **AK B:** Zul.-Inh.: sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE. **Stand Info:** September 2022. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch.

sanofi

Ansprechpartner
sanofi-aventis (schweiz) ag | CP. 777 | 3, route de Montfleury | CH - 1214 Vernier

Toujeo[®]
Insulin glargin 300 E/ml

MAE-CH-24501 01 S1 - 07/2025

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 25. Juni 2026

11:15 – 13:00 h	Seminar Teach the Teachers
Teil 2	Refresherkurs für Lehrärzt:innen, Stiftung WHM Bern (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Réka Veress-Daugaard, Bern / Daniel Ackermann, Dottikon
11:15 – 12:00 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 1B	Chronische Schmerzen aus psychosomatischer Sicht° Katharina Gessler, Rheinfelden / Donato Tronolone, Rothrist
11:15 – 12:00 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 1B	Vulvodynie - ein evolutionsbiologischer Ansatz zu neuroplastischen Schmerzen^v Christina Schlatter, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
12:15 – 13:00 h	Seminarreihe A Wiederholung
A1 Wiederholung	Top aktuell – Hämatologie Esther Bächli, Zürich / Co-Referent:in angefragt
A2 Wiederholung	Familienmedizin – Social Media und Online-Sucht° Franz Eidenbenz, Affoltern am Albis / Nadja Kos, Küssnacht a. R.
A3 Wiederholung	Tops und Flops beim Rauchstopp Isabella Sudano, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
A4 Wiederholung	Beweglich bleiben (Orthopädie) Interdisziplinäres Seminar mit Physiotherapie – GLA:D Stefan Goetz, Diessenhofen / Karin Niedermann Schneider, Winterthur
A5 Wiederholung	Polymyalgia rheumatica und Riesenzellerarteriitis. Cortison Top oder Flop? Adrian Forster, Zürich / Regula Capaul, Zürich
A6 Wiederholung	Herzinsuffizienz – Wenn das Herz floppt Bernhard Herzog, Luzern / Regula Kaufmann Castillo, Zug
13:00 – 14:15 h	Stehlunch in der Industrieausstellung
13:15 – 14:00 h	Lunch-Symposien
13:15 – 14:00 h	Seminar A8
A8	Flops in der Immuntherapie Mathias Schmid, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich
14:15 – 15:00 h	Intermezzo a sorpresa
14:15 – 15:00 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 2A	Endometriose^v Julia Graf, Zollikerberg / Marcella Sigrist, Zürich

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 25. Juni 2026

15:15 – 16:00 h	Hauptreferat 2: Top und Flop in der Neurologie Henrik Gensicke, Basel / Cristina Mitrache, Basel
15:15 – 16:00 h	Seminar Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung
Teil 1	Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 4 bis 6 Jahre (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Helena Gerritsma Schirlo, Aarau / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau
15:15 – 16:00 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 2A	Suizidalität° Alexander Zimmer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist
15:15 – 16:00 h	Seminar Geriatrie
Geriatrie 1A	Makuladegeneration und Sehbehinderung im Alter Nicolas Feltgen, Basel / Erika Colombo, Rivera
16:00 – 16:30 h	Kaffeepause
16:30 – 17:15 h	Seminar Ist ein Arzt an Bord? Ist ein Arzt an Bord? Sebastian Herrgen, Zürich Flughafen / Stefan Zinnenlauf, Zürich
16:30 – 17:15 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 2B Wiederholung	Suizidalität° Alexander Zimmer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist
16:30 – 17:15 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 2B Wiederholung	Endometriose^v Julia Graf, Zollikerberg / Marcella Sigrist, Zürich
16:30 – 17:15 h	Seminar Sportmedizin Tops oder Flops in der Trainingslehre: weniger ist mehr, dafür richtig Claudio Perret, Luzern / Marc Müller, Thun
16:30 – 17:15 h	Seminar Geriatrie
Geriatrie 1B Wiederholung	Makuladegeneration und Sehbehinderung im Alter Nicolas Feltgen, Basel / Erika Colombo, Rivera

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 25. Juni 2026

16:30 – 17:15 h	Seminar Neurologie Top und Flop in der medikamentösen Parkinson-Einstellung Henrick Gensicke, Basel / Cristina Mitrache, Basel
16:30 – 17:15 h	Seminar Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung Teil 2 Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 4 bis 6 (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Helena Gerritsma Schirlo, Aarau / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau
17:30 – 18:15 h	Seminar A9 Spezielle Formen der Demenz Isabella Glaser, Basel / Sabine Bichsel, Basel
17:30 – 18:15 h	Abendsymposien
17:30 – 18:15 h	Generalversammlung mfe
ab 18:30 h	Apéritif und KHM-Dîner

congress-info.ch

Hausarztmedizin & mehr

2026



PraxisUpdateBern

12. März 2026 | 22. Oktober 2026, EVENTfabrik Bern
www.praxisupdatebern.ch



28^{ème} Congrès CMPR

18 Juin 2026, Beaulieu Lausanne
www.cmpr-congres.ch



ZAIM MediDays Zürich

24. – 28. August 2026, Universitätsspital Zürich
www.medidays.ch



SVA – Davoser Kongress

30. Oktober – 1. November 2026, Kongresszentrum Davos
www.davoser-kongress.ch

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 26. Juni 2026

Ab 08:00 h	Registrierung
08:30 – 09:15 h	Hauptreferat 3: Impfungen – Tops und Flops der letzten fünf Jahre Christoph Berger, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich
08:30 – 09:15 h	Seminare Pädiatrie
Pädiatrie 1A Teil 1	Gender in der Sprechstunde – wie wir alle stärken, nicht nur die Norm (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Regula Ott, Zürich / Silvia Schmid, Chur
Pädiatrie 2A	Neurodiversität & Hochsensibilität Naemi Baptista, Oetwil an der Limmat / Co-Referent:in angefragt
09:30 – 10:15 h	Seminarreihe B
B1	Top aktuell – Pneumologie Alexander Turk, Horgen / Rachel Enz Perschel, Zürich
B2	Tops und Flops in der Schmerzmedikation Stefan Weiler, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
B3	Alte Zöpfe in der Ernährungsmedizin – wieder top? Lia Bally, Bern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
B4	Insulin immer noch top? Sibylle Kohler, Zollikerberg / Eveline Chassé, Zürich
B5	Strippst Du noch oder Laserst Du schon – von Top zu Flop in der Krampfaderbehandlung Heiko Uthoff, Luzern / Co-Referent:in angefragt
B6	Aktinische Keratosen im Fokus, übertherapiert oder unterschätzt? Bettina Schlagenhauff / Christian Schütz / Hanni Bartels, Küssnacht a. R.
09:30 – 10:15 h	Workshop 1
Teil 1	Top und Flop in der Kommunikation° (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Sabina Hunziker, Basel / Alexander Minzer, Rothrist
09:30 – 10:15 h	Seminare Pädiatrie
Pädiatrie 1B Teil 2	Gender in der Sprechstunde – wie wir alle stärken, nicht nur die Norm (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Regula Ott, Zürich / Silvia Schmid, Chur
Pädiatrie 2B Wiederholung	Neurodiversität & Hochsensibilität Naemi Baptista, Oetwil an der Limmat / Co-Referent:in angefragt
10:15 – 10:45 h	Kaffeepause
10:45 – 11:30 h	Workshop 1
Teil 2	Top und Flop in der Kommunikation° (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Sabina Hunziker, Basel / Alexander Minzer, Rothrist

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 26. Juni 2026

10:45 – 11:30 h	Seminarreihe B Wiederholung
B1 Wiederholung	Top aktuell – Pneumologie Alexander Turk, Horgen / Rachel Enz Perschel, Zürich
B2 Wiederholung	Tops und Flops in der Schmerzmedikation Stefan Weiler, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
B3 Wiederholung	Alte Zöpfe in der Ernährungsmedizin – wieder top? Lia Bally, Bern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
B4 Wiederholung	Insulin immer noch top? Sibylle Kohler, Zollikerberg / Eveline Chassé, Zürich
B5 Wiederholung	Strippst Du noch oder Laserst Du schon – von Top zu Flop in der Krampfaderbehandlung Heiko Uthoff, Luzern / Co-Referent:in angefragt
B6 Wiederholung	Aktinische Keratosen im Fokus, übertherapiert oder unterschätzt? Bettina Schlagenhauff / Christian Schütz / Hanni Bartels, Küssnacht a. R.
11:45 – 13:15 h	Standespolitischer Round Table
11:45 – 12:30 h	Appetizersymposien
11:45 – 12:30 h	Seminar Geriatrie 2 Fit und sicher im hohen Alter daheim: Tops und Flops Franz Haller, Basel / Sabine Bichsel, Basel
12:30 – 13:45 h	Stehlunch in der Industrieausstellung
12:45 – 13:30 h	Lunch-Symposien
12:45 – 13:30 h	Seminar Notfallmedizin Neue Guidelines zur Reanimation bei Kreislaufstillstand – Das Wesentliche für die Hausarztpraxis Helge Regener, Nottwil / Miriam Weissbach, Mühleberg
13:45 – 14:30 h	Seminarreihe C
C1	Top aktuell - Onkologie Manuel Schaub, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg
C2	Obstipation und Diarrhoe Wiebke Decking, Luzern / Nadja Kos, Küssnacht a. R.
C3	Familienmedizin – Top motiviert für Bewegung Tanja Karen, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
C4	Spray, Steroidstoss, Skalpell oder Spritze? Top und Flop der chronischen Rhinosinusitis-Therapie Samuel Heimgartner, Bern / Cristina Mitrache, Basel

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 26. Juni 2026

13:45 – 14:30 h	Seminarreihe C
C5	Radiologie-Quiz: Wirbelsäulendiagnostik Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronolone, Rothrist
C6	Psychopharmaka – durch Interaktionen Top oder Flop?° Sarah Trost, Basel / Sabine Bichsel, Basel
13:45 – 14:30 h	Workshop 1 Wiederholung
Teil 1 Wiederholung	Top und Flop in der Kommunikation° (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Sabina Hunziker, Basel / Bruno Kernen, Aarburg
14:45 – 15:30 h	Hauptreferat 4: Healthy Ageing: ein Flop? Cornel Sieber, Winterthur / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
14:45 – 15:30 h	Seminar Fragst Du Chat GPT oder googelst Du noch? Michael Bagattini, Glattpark / Esther Ryser, Zürich
14:45 – 15:30 h	Seminar Versicherungs- / Arbeitsmedizin Rollenverteilung HA und IV Yvonne Bollag, Basel / Gregor Risi, Basel / Nadja Kos, Küssnacht a. R.
15:30 – 16:00 h	Kaffeepause
16:00 – 16:45 h	Workshop 1
Teil 2 Wiederholung	Top und Flop in der Kommunikation° (Anmeldung für Teil 1 und Teil 2) Sabina Hunziker, Basel / Bruno Kernen, Aarburg
16:00 – 16:45 h	Seminarreihe C Wiederholung
C1 Wiederholung	Top aktuell – Onkologie Manuel Schaub, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg
C2 Wiederholung	Obstipation und Diarrhoe Wiebke Decking, Luzern / Nadja Kos, Küssnacht a. R.
C3 Wiederholung	Familienmedizin – Top motiviert für Bewegung Tanja Karen, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
C4 Wiederholung	Spray, Steroidstoss, Skalpell oder Spritze? Top und Flop der chronischen Rhinosinusitis-Therapie Samuel Heimgartner, Bern / Cristina Mitrache, Basel
C5 Wiederholung	Radiologie-Quiz: Wirbelsäulendiagnostik Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronolone, Rothrist
C6 Wiederholung	Psychopharmaka – durch Interaktionen Top oder Flop?° Sarah Trost, Basel / Sabine Bichsel, Basel
Ab 16:45 h	Farewell Apéritif

Allgemeine Informationen

Datum

24. Juni 2026 Kurstag
25. – 26. Juni 2026 Kongress

Anmeldung

www.khm-kongress.ch

Tagungsort

KKL Luzern

Kongresssprache

Deutsch

Wissenschaftliche Leitung

Kollegium für Hausarztmedizin
Rue de l'Hôpital 15, 1701 Fribourg
www.khm-cmpr.ch

Administrative Organisation

Medworld AG
Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen

- Toni Vonwyl
- Immo Moritz
- Remo Gabathuler

Telefon: +41 41 748 23 00
registration@medworld.ch
www.medworld.ch

Empfehlung / Credits Kongress	
SAMM	
Total 12 Credits	Mittwoch, 24. Juni 2026: 7 Credits Donnerstag, 25. Juni 2026: 3 Credits Freitag, 26. Juni 2026: 2 Credits
SAPPM	
Pro mit ° gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit	
SEMS	
Total 8 Credits	Mittwoch, 24. Juni 2026: 7 Credits Donnerstag, 25. Juni 2026: 1 Credit
SGAIM	
Total 21 Credits	Mittwoch, 24. Juni 2026: 8 Credits Donnerstag, 25. Juni 2026: 7 Credits Freitag, 26. Juni 2026: 6 Credits
SFGG	
Total 24 Credits	Mittwoch, 24. Juni 2026: 8 Credits Donnerstag, 25. Juni 2026: 8 Credits Freitag, 26. Juni 2026: 8 Credits
SGDV	
Total 1 Credit	Freitag, 26. Juni 2026: 1 Credit
Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe	
Pro mit ° gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit	

Weitere Credits wurden bei den entsprechenden Fachgesellschaften angefragt.

Anmeldung / Teilnahmegebühren

2-Tagespass KHM Donnerstag und Freitag, 25. – 26. Juni 2026

	Einschreibung bis und mit 01.05.2026	Einschreibung ab 02.05.2026	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 310.–	CHF 340.–	CHF 390.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 260.–	CHF 280.–	CHF 330.–
JHaS-Mitglied	CHF 220.–	CHF 260.–	CHF 310.–
Studierende	Gratis	Gratis	Gratis

1-Tagespass KHM Donnerstag, 25. Juni oder Freitag, 26. Juni 2026

	Einschreibung bis und mit 01.05.2026	Einschreibung ab 02.05.2026	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 190.–	CHF 220.–	CHF 270.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 140.–	CHF 160.–	CHF 210.–
JHaS-Mitglied	CHF 120.–	CHF 140.–	CHF 190.–
Studierende	Gratis	Gratis	Gratis

Kurstag Einzelpass Mittwoch, 24. Juni 2026

	Einschreibung bis und mit 01.05.2026	Einschreibung ab 02.05.2026
CSA Tagespass	CHF 490.–	CHF 590.–
Fortbildungskurs Strahlenschutz am Nachmittag	CHF 230.–	CHF 280.–
CSA-Theorieteil und Fortbildungskurs Strahlenschutz	CHF 330.–	CHF 430.–

Bei der Buchung des Kurstages sowie eines 2-Tagespasses KHM profitieren Sie von einem Preisnachlass von CHF 70.–.



Anmeldung via QR-Code oder folgendem Link

<https://www.khm-kongress.ch/khm2026/registrierung>

Abmeldungen

Für Abmeldungen bis und mit 23. Mai 2026 werden CHF 50.– als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Bei Abmeldungen ab dem 24. Mai 2026/Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet/bleibt geschuldet.

GÜRTELROSE KANN DAS LEBEN AUS DER BAHN WERFEN.¹ DAS MUSS NICHT SEIN.



**DER SCHUTZ IHRER PATIENT:INNEN
BEGINNT MIT IHRER INITIATIVE.**

Symbolbild



**11
JAHRE**

**MIT SHINGRIX KÖNNEN SIE IHRE PATIENTINNEN UND
PATIENTEN FÜR MINDESTENS 11 JAHRE VOR GÜRTELROSE
UND POSTHERPETISCHER NEURALGIE SCHÜTZEN²**

SHINGRIX besitzt ein klinisch akzeptables **Verträglichkeitsprofil.**²⁻⁵



87.7%

GESAMTWIRKSAMKEIT

über einen Beobachtungszeitraum von Jahr 1 bis 11 nach Impfung.
Dabei blieb das Sicherheitsprofil unverändert klinisch gut.²

Referenzen: 1. BAG/EKIF, Neue Empfehlungen zur Impfung gegen Herpes zoster: Impfstoff Shingrix. BAG Bulletin, 2021;47: 8-15. 2. Strezova A, Diez-Domingo J, Tinoco JC, et al. Adjuvanted recombinant zoster vaccine (RZV) is the first vaccine to provide durable protection against herpes zoster (HZ) in all age ranges 50 years: final analysis of efficacy and safety after 11 years (Y) of follow-up. Presented at: ECCMID 2024; 27–30 April 2024; Barcelona, Spain. 3. Strezova A, et al. Long-term Protection Against Herpes Zoster by the Adjuvanted Recombinant Zoster Vaccine: Interim Efficacy, Immunogenicity, and Safety Results up to 10 Years After Initial Vaccination. Open Forum Infectious Diseases, Volume 9, Issue 10, October 2022, ofac485, <https://doi.org/10.1093/ofid/ofac485>. 4. Lal H, Cunningham AL, Godeaux O, Chlibek R, Diez-Domingo J, Hwang S-J, et al. Efficacy of an adjuvanted herpes zoster subunit vaccine in older adults. N Engl J Med. 2015 May;372(22):2087-96. 5. Cunningham AL, Lal H, Kovac M, Chlibek R, Hwang S-J, Diez-Domingo J, et al. Efficacy of the herpes zoster subunit vaccine in adults 70 years of age or older. N Engl J Med. 2016 Sep;375(11):1019-32.

Shingrix (Herpes-Zoster-Impfstoff, rekombinant, adjuvantiert). **W:** Varicella-Zoster-Virus-Glykoprotein E (gE-Antigen). **I:** Prävention von Herpes Zoster (HZ) bei Erwachsenen im Alter von 50 Jahren und älter und bei Erwachsenen im Alter von 18 Jahren und älter mit erhöhtem HZ-Risiko. **D:** Übliche Dosierung: Grundimmunisierung: Zwei Dosen (je 0.5 ml), Abstand mind. 2 Monate. Spezifische Dosierung: siehe Fachinformation. Intramuskulär in den *M. deltoideus*. Zur Notwendigkeit von Auffrischungsimpfungen liegen keine Daten vor. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe. **W/V:** Shingrix kann gemäß der Herstellerempfehlung bei allen Geimpften eine schützende Immunantwort erzielen **IA:** Shingrix kann gleichzeitig mit einem nicht-adjuvantierten, saisonalen Grippeimpfstoff, PPV23 Impfstoff, PCV13 Impfstoff, dTPa Impfstoff oder mit einem COVID-19 mRNA-Impfstoff verabreicht werden. Die Impfstoffe stets an unterschiedlichen Stellen injizieren. **S/S:** Keine klinischen Daten zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit vorhanden. **UW:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen, gastrointestinale Beschwerden (einschliesslich Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und/oder Bauchschmerzen), Myalgie, Reaktionen an der Injektionsstelle (Schmerzen, Rötung, Schwellung), Müdigkeit, Schüttelfrost, Fieber. *Häufig:* Pruritus an der Injektionsstelle, Unwohlsein. *Gelegentlich:* Lymphadenopathie, Schwindel, Arthralgie. *Post-Marketing-Erfahrung:* *Selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen. *Sehr selten:* Guillain-Barré-Syndrom. *Unbekannt:* schwerwiegende Hauttoxizität. **Lag:** Im Kühlschrank (2-8°C). **P:** Durchstechflasche mit Pulver und Durchstechflasche mit Suspension, *1 und *10. **AK:** B. **Stand der Information:** Januar 2024. GlaxoSmithKline AG, 3053 Münchenbuchsee. Ausführliche Angaben finden Sie unter www.swissmedinfo.ch. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen melden Sie bitte unter pv.swiss@gsk.com. Fachpersonen können die genannten Referenzen bei GlaxoSmithKline AG anfordern.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation Shingrix auf www.swissmedinfo.ch.

GlaxoSmithKline AG, Talstrasse 3, CH-3053 Münchenbuchsee, Tel. +41 (0)31 862 2111, Fax +41 (0)31 862 22 00, www.glaxosmithkline.ch
Trademarks are owned by or licensed to the GSK group of companies. ©2024 GSK group of companies or its licensor.

PM-CH-SGX-BTHC-240005-08/2025

Laitea® weist den Weg bei Ängstlichkeit und Unruhe!

Einziges
pflanzliches
Anxiolytikum
in der SL³

- Vergleichbare anxiolytische Wirkung wie Lorazepam und Paroxetin^{1,2}
- Einmal täglich³
- Nicht sedierend⁴
- Gut kombinierbar mit Kontrazeptiva^{5,6}
- Enthält das Lavendelöl Silexan®



Kassenzulässig

Mikrokapsel
1x täglich

Gekürzte Fachinformation Laitea: **Z:** 1 Kapsel enthält 80 mg Lavendelöl (Silexan®). **I:** Bei Ängstlichkeit und Unruhe. **D:** Erwachsene über 18 Jahre nehmen 1 Kapsel pro Tag ein. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Lavendelöl, SS, Stillzeit, Leberinsuffizienz, Personen unter 18 Jahren und Patienten mit hereditärer Fructose-Intoleranz. **UEW:** Häufig: Aufstossen, Übelkeit und allergische Hautreaktionen. Selten: Kopfschmerzen. Sehr selten: Müdigkeit. **IA:** Keine bekannt. **P:** 14, 28 und 56 Kapseln. **VK:** D, kassenzulässig (SL) mit Limitatio siehe www.spezialitätenliste.ch **ZI:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch

Referenzen: 1. Woelk H, Schläpke S. A multi-center, double-blind, randomised study of the Lavenderoil preparation Silexan in comparison to Lorazepam for generalized anxiety disorder. *Phytomedicine* 2010; 17:94–99. 2. Kasper et al. Lavender oil preparation Silexan is effective in generalized anxiety disorder--a randomized, double-blind comparison to placebo and paroxetine. *Int J Neuropsychopharmacol.* 2014 Jun;17(6):859–69. 3. www.swissmedinfo.ch 4. Mueller WE, Schuwalb A, Noeldner M, Kasper S, Friedland K. Pharmacological Bases of the therapeutic use of Silexan (Lasea®). *Psychopharmakotherapie* 2015; 22: 3–14. 5. Heger-Mahn D1, Pabst G, Dienel A, Schläpke S, Klipping C. No interacting influence of lavender oil preparation silexan on oral contraception using an ethinyl estradiol/levonorgestrel combination. *Drugs R D.* 2014 Dec;14(4):265–72. 6. Doroshyenko O, Rokitta D, Zadoyan G, Klement S, Schläpke S, Dienel A, Gramatté T, Lück H, Fuhr U. Drug cocktail interaction study on the effect of the orally administered lavender oil preparation Silexan on cytochrome P450 enzymes in healthy volunteers. *Drug Metab Dispos* 2013; 41:987–993.

Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



**Schwabe
Pharma**
From Nature. For Health.

03/2024